

Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen (BEG)

Wirtschaftsplan

2026

Inhalt

1. Grundlagen.....	1
2. Vorbericht.....	2
3. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung.....	4
3.1. Erfolgsplan Gesamt.....	4
3.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan.....	5
3.2.1. Erträge.....	5
3.2.2. Aufwendungen.....	6
4. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung.....	8
4.1. Liquiditätsplan Gesamtübersicht.....	8
4.2. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	9
4.3. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen.....	10
4.4. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	13
5. Schuldenstand Übersicht.....	14
6. Stellenübersicht.....	14
Anlage Bilanz zum 31.12. des Vorvorjahres.....	15
Anlage Erfolgsrechnung zum 31.12. des Vorvorjahres.....	16

1. Grundlagen

Die Baulandentwicklung Göppingen ist Eigenbetrieb der Stadt Göppingen. Aufgrund § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. mit der Eigenbetriebsverordnung-HGB von Baden-Württemberg sind die Eigenbetriebe vor Beginn des Wirtschaftsjahres zur Aufstellung eines Wirtschaftsplans verpflichtet.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt.

Der **fünfjährige Finanzplan** umfasst das laufende Wirtschaftsjahr, das Wirtschaftsjahr, für das der Wirtschaftsplan aufgestellt wird, und die folgenden drei Wirtschaftsjahre. Er besteht aus

- einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in der für den Erfolgsplan vorgeschriebenen Ordnung und
- einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen in der für den Liquiditätsplan vorgeschriebenen Ordnung.

Der **Erfolgsplan** enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen, werden in den Erläuterungen begründet. Die Ansätze für das Planjahr sind den Planansätzen für das laufende Jahr und den entsprechenden Ergebnissen des Vorjahres gegenüberzustellen.

Der **Liquiditätsplan** enthält

- alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
- die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Dem Liquiditätsplan ist eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität beigelegt.

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so geplant, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Der Finanzierungsbedarf und die Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind nach Vorhaben getrennt veranschlagt und erläutert.

In das dem Finanzplan zugrunde zu legende **Investitionsprogramm** sind die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen nach Jahresabschnitten aufgenommen. Jeder Jahresabschnitt gibt die fortzuführenden und neuen Investitionen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen wieder. Unbedeutende Investitionen sind zusammengefasst.

Die Mittel für die einzelnen Vorhaben sind übertragbar. Soweit nichts anderes bestimmt, sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig.

Die **Stellenübersicht** enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Beamtinnen und Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadt aufgeführt und in der Stellenübersicht nachrichtlich angegeben.

Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehen und der am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen angeben. Erhebliche Abweichungen von der Stellenübersicht des laufenden Wirtschaftsjahres sind begründet.

2. Vorbericht

Gründung und Gegenstand des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb wurde am 01.01.2005 als Eigenbetrieb Stauferpark gegründet. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.07.2018 (GR-Drucksache 180/2018) wurde der Eigenbetrieb in „Baulandentwicklung Göppingen“ (BEG) umbenannt sowie die entsprechende Betriebssatzung beschlossen, welche zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist.

Mit dieser Betriebssatzung ist der Gegenstand des Eigenbetriebs Baulandentwicklung die Bereitstellung von Bauland d.h. Baulanderschließung für Wohnbebauung und gewerbliche Bebauung im gesamten Stadtgebiet. Mit Änderung der Betriebssatzung vom 02.06.2022 wurde der Gegenstand des Eigenbetriebs Baulandentwicklung erweitert. Der Eigenbetrieb kann im gesamten Stadtgebiet auch gewerblich genutzte Bestandsobjekte erwerben, bewirtschaften und entwickeln.

Der gesamte Grundstücksverkehr für das Stadtgebiet Göppingen ist im Eigenbetrieb sowohl organisatorisch / personell als auch räumlich integriert. Die sich daraus ergebenden Zuordnungen der Sach- und Personalkosten sind im Haushaltsplan der Stadt und im Wirtschaftsplan entsprechend gesondert aufgeführt.

Aufgabenschwerpunkte, wichtige Entwicklungen und Kennzahlen:

Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Aufwendungen und Erlöse im Wirtschaftsjahr, die für den laufenden Betrieb erforderlich sind. Dies sind auf der Erlösseite 848.890 Euro und auf der Aufwandseite 1.253.900 Euro die sich zu einem prognostizierten Jahresverlust von 405.010 Euro saldieren. Zu berücksichtigen ist, dass ab 2025 für den Golfplatz im Stauferpark im Stauferpark keine Pachteinahmen mehr zu erzielen sind und die Grundsteuer für die Flächen der heutigen Golfanlage aufgrund der Qualifizierung des Bodenrichtwertes als Bauerwartungsland Wohnen in Höhe von 89.000 € jährlich vom Eigenbetrieb Baulandentwicklung getragen werden. Grundlage hierfür ist der GR-Beschluss (GR-DS 116/2025) vom 03.07.2025.

Im Wirtschaftsplan 2026 stellen die Mieterlöse aus der Vermietung von Gewerbeimmobilien in Höhe von 446.000 Euro die größte Ertragsposition dar. Wohnbaugrundstücke stehen weiterhin nicht zur Verfügung.

Investitionsprogramm:

Das Volumen des Investitionsprogramms liegt in 2026 bei 2.700.000 €.

2 Mio Euro sind zum Erwerb von Grundstücken zur Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen (auch Innenentwicklung) eingeplant. 0,1 Mio Euro sind für verschiedene aktivierungsfähige Modernisierungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden angesetzt.

Für die Modernisierung der heizungstechnischen Anlagen und Fenster des Gebäudes Adolf-Safft-Straße 10 sind 0,6 Mio Euro veranschlagt. Mit der Maßnahme wurde in 2025 begonnen.

Es besteht das zins- und tilgungsfreie innere Darlehen bei der Stadt Göppingen in Höhe von 9.788.414 Euro sowie ein Bankkredit (Commerzbank) in Höhe von 1.750.000 Euro mit einer Verzinsung von 0,04 % (Laufzeit bis 2030) und einer regelmäßigen Tilgung von 50.000 Euro pro Jahr. Für 2026 ist ein neuer Kredit in Höhe von 2.700.000 Euro vorgesehen. Es wird mit einem Zinssatz von 3% und einer Verzinsung für 2026 über 6 Monate gerechnet.

Finanzplanung:

Die Finanzplanung 2027 bis 2029 weist durchgängig einen Fehlbetrag zwischen 476.000 Euro und 331.000 Euro aus. Hinzu kommt, dass ab dem Planjahr 2026 die vorhandene Liquidität aufgebraucht sein wird. Um zu vermeiden, dass die Stadt spätestens ab diesem Zeitpunkt die Fehlbeträge aus dem städtischen Haushalt ausgleichen müsste, ist das operative Geschäftsmodell der BEG (entsprechend dem satzungsgemäßen Betriebszweck) so auszugestalten, dass z.B. über die rechtzeitige Entwicklung / Vermarktung der Fläche im Staufferpark Süd (derzeit Golfplatz) oder anderer potentieller Bauflächen im Stadtgebiet die notwendigen Einnahmen erzielt werden können. Aufgrund des notwendigen (mehrjährigen) Zeitbedarfs für die erforderliche Bauleitplanung (Planungshoheit liegt bei der Stadt) weist die BEG ausdrücklich darauf hin, dass die notwendigen Planungsschritte rechtzeitig / zeitnah eingeleitet werden müssen.

Kennzahlen:

Basis ist die Bilanz des Jahres 2024.

Anlagenintensität: (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen)

Anlagevermögen 13.392.632,40 € = 0,85%
Gesamtvermögen 15.716.139,85 €

Eigenkapitalquote:

Eigenkapital 2.949.047,10 € x 100 = 18,76%
Gesamtkapital 15.716.139,85 €

Anlagendeckung II (goldene Bilanzregel Wert muss mindestens 1 sein)

Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital 14.487.461,15 € = 1,08%
Anlagevermögen 13.392.632,40 €

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung bei der Business-Park Göppingen GmbH von 7.916.354,69 €.

Organe:

- die Betriebsleitung
- der Gemeinderat
- der Oberbürgermeister

3. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

3.1. Erfolgsplan Gesamt

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	2027	2028	2029
Nr.		1	2 ¹	3	4 ²	5	6
1.	Umsatzerlöse	1.616.487,78	1.125.890	813.890	814.000	1.764.000	1.764.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-26.801,23	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	305.177,03	150.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	Betriebliche Erträge gesamt	1.894.863,58	1.255.890	848.890	849.000	1.799.000	1.799.000
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0	0	0	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	635.958,70	450.000	455.000	409.000	463.000	393.000
6.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter	227.253,51	233.800	254.900	260.000	265.000	270.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	81.658,08 56.375,89	86.000 54.000	97.000 60.000	99.000 61.000	100.000 62.000	102.000 63.000
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	152.064,02	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	416.035,91	517.000	220.000	285.000	1.030.000	985.000
	Betriebliche Aufwendungen gesamt	1.512.970,22	1.376.800	1.116.900	1.143.000	1.948.000	1.840.000
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen Aufwendungen aus Verlustübernahmen von Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	22.731,13	2.500	5.000	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen	908,80	48.000	42.000	82.000	82.000	82.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	403.715,69	-166.410	-305.010	-376.000	-231.000	-123.000
16.	sonstige Steuern	13.020,28	13.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	390.695,41	-179.410	-405.010	-476.000	-331.000	-223.000
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

3.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

3.2.1. Erträge

1.	Umsatzerlöse		
	a) aus Sollmieten (mit Betriebskosten und Umlagen)		
	Ingesamt umfasst der Immobilienbestand 4 Gebäude zuzüglich der ca. 30 ha großen 9 Loch Golfanlage.		
	Der Planansatz umfasst die Mieteinnahmen für die Gebäude jedoch ohne Golfplatz. Ab 2025 wird die Grundsteuer in Höhe von 89.000 € / jährlich vom Eigenbetrieb Baulandentwicklung getragen.	446.000	
	b) aus Verkauf von Grundstücken und Gebäuden		
	Für das Wirtschaftsjahr 2026 wird in der Sparte Gewerbegrundstücke im Stauerpark mit keiner Veräußerung von Gewerbeflächen geplant.		
	Verkaufserlöse		
	- Wohnen		
	Keine Bauplätze verfügbar	0	
	- Gewerbe		
	Gewerbebaufläche	0	
	- aus Erbbauzinsen	7.890	
	c) Erstattungen Stadt		
	Die Abwicklung des Grundstücksverkehrs für die Gesamtstadt ist Aufgabe des Eigenbetriebs (siehe Punkt 5). Die anteiligen Sach- und Personalkosten, welche für die Erledigung des städtischen Grundstücksverkehrs, anfallen, werden von der Stadt aus dem Kernhaushalt erstattet. Für das Planjahr 2026 erhält der Eigenbetrieb insgesamt eine Erstattung in Höhe von 360.000,00 €.	360.000	
	Gesamtsumme Umsatzerlöse		813.890
2.	Bestandsveränderungen		
	Hierbei handelt es sich um noch abzurechnende umlagefähige Betriebskosten aus den Vorjahren, dies bedingt eine entsprechende Minderung des Ansatzes.		-20.000
3.	nicht belegt		
4.	sonstige betriebliche Erträge		
	sonstige Erträge		
	Auflösung von Rückstellungen (insbesondere Gründungsmehrkosten) und periodenfremde Erträge.	55.000	
	Gesamtsumme sonstige betriebliche Erträge		55.000

3.2.2. Aufwendungen

5.	Materialaufwand (Aufwendungen für bezogene Leistungen)		
	a) Aufwendungen für Bewirtschaftung		
	Die vom Eigenbetrieb zu tragenden Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung werden mit 140.000 € angesetzt.	140.000	
	b) Instandhaltung / -setzung		
	- Für 3 Bestandsgebäude im Stauferpark sowie die Gebäude Adolf-Safft-Straße 10 (Gewerbehalle mit Büro) und Robert-Bosch-Straße 6 (Bürogebäude).	100.000	
	c) Erschließung		
	keine Erschließungsmaßnahmen geplant.	0	
	d) Personalgestellung		
	Der Eigenbetrieb bedient sich zum Teil des bei der BPG angestellten Personals. Hierfür erhält die BPG eine aufwandsbezogene Personalkostenerstattung.	215.000	
	Davon Teilbereich Grundstücksverkehr 42.000 €		
	Gesamtsumme Lieferungen und Leistungen		455.000
6.	Personalaufwand		
	Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:		
	a) Löhne und Gehälter	254.900	
	b) Soziale Abgaben	37.000	
	c) Aufwendungen für Altersversorgung	60.000	
	Gesamtsumme Personalaufwand		351.900
	davon Teilbereich Grundstücksverkehr 253.000 €		
7.	Abschreibungen		
	Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Gebäude werden mit 2 % des Anschaffungswertes abgeschrieben.		90.000

8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	a) sonstige Aufwendungen		
	- Bei der Veräußerung von Grundstücken mit Gebäuden ist der Buchwert als Aufwand (Abgang aus Anlagevermögen) zu buchen. In 2026 ist keine Veräußerung geplant.	0	
	- Sonstiges	10.000	
	b) Sachkostenaufwendungen		
	Die Sachmittel und Räumlichkeiten für die Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes werden von der BPG bereitgestellt. Hierfür erhält diese eine Sachkostenerstattung (42.000,- €). Ebenso enthält dieser Ansatz externe Kosten wie z.B. für Versicherung und Buchhaltung (40.000,- €) sowie den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (Leistung städtischer Fachbereiche), Verrechnung für IT, Telekommunikation usw. (103.000,- €).	185.000	
	c) Aufwand für Verkaufsgrundstücke		
	- Vermarktungskosten	25.000	
	Dieser Ansatz beinhaltet grundstücksbezogene Vermarktungsaktivitäten des städtischen Grundstücksverkehrs für Grundstücke ausserhalb des Stauferparks für Anzeigen, Broschüren, Präsentationen, Bauschilder usw.		
	- Kostenerstattungen	0	
	Bauplatzerwerber erhalten für Gründungsmehrkosten und Entsorgung von alten Leitungen, Fundamentresten u.a. bzw. für auszutauschendes Bodenmaterial Kostenerstattung auf Nachweis.		
	Gesamtsumme Sonstige betriebliche Aufwendungen		220.000
9.-10.	nicht belegt		
11.	Zinsen und ähnliche Erträge		
	Guthabenzinsen Geldanlage	-5.000	
	Zinsertrag aus Rückstellungen	0	
	Summe Zinsen		-5.000
12.	nicht belegt		
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	Verzinsung der Kapitalmarktdarlehen	42.000	
	Zinsaufwand aus Rückstellungen	0	42.000
14.-15	nicht belegt		
16.	Sonstige Steuern (Grundsteuer)		100.000
	Aufgrund der Qualifizierung des Bodenrichtwertes der Golfanlage als Bauerwartungsland Wohnen steigt die Grundsteuer für die Golfanlage auf 89.000 €/jährlich		

4. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

4.1. Liquiditätsplan Gesamtübersicht

Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		2024	2025	2026	ermächtigungen	2027	ermächtigungen	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	2026	EUR	2027	EUR	EUR
		1 ^{1,2}	2	3	4 ³	5 ⁴	6 ²	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ⁵								
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ⁵								
3	Ertragsteuerrückzahlungen ⁵								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)		1.125.890	868.890		869.000		1.819.000	1.819.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ⁵		1.052.800	1.126.900		1.153.000		1.958.000	1.850.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ⁵		0	0		0		0	0
7	Ertragsteuerzahlungen ⁵								
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)		1.052.800	1.126.900		1.153.000		1.958.000	1.850.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-68.985,79	73.090	-258.010	0	-284.000	0	-139.000	-31.000
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	718.620,00							
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
14	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
15	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
16	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
17	Erhaltene Zinsen	8.240,97	2.500	5.000		0		0	0
18	Erhaltene Dividenden und Beteiligungserträge	0,00	0	0		0		0	0
19	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	726.860,97	2.500	5.000	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
21	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.600,43	3.200.000	2.700.000		50.000		100.000	25.000
22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
23	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
24	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
26	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
27	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	11.600,43	3.200.000	2.700.000	0	50.000	0	100.000	25.000
28	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	715.260,54	-3.197.500	-2.695.000	0	-50.000	0	-100.000	-25.000
29	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)	646.274,75	-3.124.410	-2.953.010	0	-334.000	0	-239.000	-56.000
30	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶			230.126				171.781	238.000
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷								
32	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸		3.200.000	2.700.000					
33	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)	0,00	3.200.000	2.930.126	0	0	0	171.781	238.000
34	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹								
35	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰								
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	50.000,00	50.000	50.000		100.000		100.000	100.000
37	Gezahlte Zinsen	913,80	48.000	42.000		82.000		82.000	82.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)	50.913,80	98.000	92.000	0	182.000	0	182.000	182.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)	-50.913,80	3.102.000	2.838.126	0	-182.000	0	-10.219	56.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)	595.360,95	-22.410	-114.884	0	-516.000	0	-249.219	0
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	507.152,24	1.002.513	114.884		0		249.219	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	9.788.414,05	9.788.414,05	9.788.414,05		9.788.414,05		9.788.414,05	9.788.414,05

4.2. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²	1.002.513,19				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.002.513,19				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	100.000,00				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³	-22.410,00	-114.884,12	-516.000,00	-249.219,07	0,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	880.103,19	765.219,07	249.219,07	0,00	0,00
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴ (Rückstellungen)	765.219,07	765.219,07	0,00	0,00	0,00
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	114.884,12	0,00	249.219,07	0,00	0,00

4.3. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Erwerb von Grundstücken zur Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen mit evtl. erforderlichen Gutachten

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen 2026	Planung 2027	Verpflichtungs-ermächtigungen 2027	Planung 2028	Planung 2029	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1 ¹	2 ²	3 ³	4	5 ³	6	7	8 ⁴	9 ⁵	10	11	12 ⁶
Maßnahme: Erwerb von Grundstücken zur Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen mit evtl. erforderlichen Gutachten												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000.000,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aktiviere Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷											

Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Vermietung (z.B. Änderung Grundrisse, technische Gebäudeausstattung)

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Maßnahme: Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Vermietung (z.B. Änderung Grundrisse, technische Gebäudeausstattung)												
1												
2												
3												
4												
5												
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7												
8	0,00	0,00	100.000,00	11.600,43	200.000,00	100.000,00	0,00	50.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
9												
10												
11												
12												
13	0,00	0,00	100.000,00	11.600,43	200.000,00	100.000,00	0,00	50.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
14	0,00	0,00	-100.000,00	-11.600,43	-200.000,00	-100.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00
15												
16	0,00	0,00	100.000,00	11.600,43	200.000,00	100.000,00	0,00	50.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
17												

Modernisierung der heizungstechnischen Anlagen und Fenster Adolf-Safft-Str. 10

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
Maßnahme: Modernisierung der heizungstechnischen Anlagen und Fenster Adolf-Safft-Str. 10												
1												
2												
3												
4												
5												
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7												
8	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9												
10												
11												
12												
13	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15												
16	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17												

4.4. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Keine

5. Schuldenstand Übersicht

Art der Schulden	Stand 01.01.2024	Stand 01.01.2025	Voraussichtlicher Stand zum 01.01. 2026	Voraussichtlicher Stand zum 31.12. 2026
Verbindlichkeiten gegenüber - Kreditinstituten	1.850.000	1.800.000	4.950.000	7.600.000
- verbundenen Unternehmen				
- Stadt Göppingen	9.788.414	9.788.414	9.788.414	9.788.414
- sonstige Verbindlichkeiten				
= Schuldenstand Gesamt	11.638.414	11.588.414	14.738.414	17.388.414

6. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	Stand 30.06. 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Betriebszweig I			
E 11	0,15	0,15	0,15
E 10	1,00	1,00	1,00
E 09 B	0,25	0,25	0,25
E 08	0,50	0,50	0,50
E 07	1,00	1,00	1,00
E 06	0,75	0,75	0,75
= Anzahl Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	3,65	3,65	3,65

nachrichtlich:

Beamtinnen / Beamte	Stand 30.06. 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Betriebszweig I			
A 12	1,00	1,00	1,00
A 10	1,00	1,00	1,00
= Anzahl Beamtinnen / Beamte	2,00	2,00	2,00
= Gesamt	5,65	5,65	5,65

Nachrichtlich:

Des Weiteren greift der Eigenbetrieb auf die Personalressourcen der Business-Park Göppingen sowie der Stadtverwaltung zurück.

Anlage Erfolgsrechnung zum 31.12. des Vorvorjahres

Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024
Baulandentwicklung Göppingen (BEG), 73037 Göppingen

Nr.		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Ergebnis/Ansatz
		EUR	EUR	EUR	(Spalte 3 - 2)
		1	2	3	4
1.	Umsatzerlöse	865.006,25	1.940.890,00	1.616.487,78	-324.402,22
2.	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-20.341,40	-305.000,00	-26.801,23	278.198,77
3.	sonstige betriebliche Erträge	198.826,92	150.000,00	305.177,03	155.177,03
	Betriebliche Erträge gesamt	1.043.491,77	1.785.890,00	1.894.863,58	108.973,58
4.	Materialaufwand:				
a)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	360.288,54	450.000,00	635.958,70	185.958,70
5.	Personalaufwand:				
a)	Löhne und Gehälter	238.496,26	253.400,00	227.253,51	-26.146,49
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	85.847,09	92.000,00	81.658,08	-10.341,92
	davon für Altersversorgung	57.921,37	56.000,00	56.375,89	375,89
6.	Abschreibungen:				
a)	auf Sachanlagen	95.630,75	80.000,00	152.064,02	72.064,02
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	188.594,56	660.000,00	416.035,91	-243.964,09
	Betriebliche Aufwendungen gesamt	968.857,20	1.535.400,00	1.512.970,22	-22.429,78
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.977,07	-900,00	22.731,13	23.631,13
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.176,16	6.000,00	908,80	-5.091,20
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-778,71	0,00	0,00	0,00
11.	Ergebnis nach Steuern	77.214,19	243.590,00	403.715,69	160.125,69
12.	sonstige Steuern	7.582,39	16.000,00	13.020,28	-2.979,72
13.	Jahresüberschuss	69.631,80	227.590,00	390.695,41	163.105,41